

Winterwanderung vom Aaretal ins Gürbetal

Am 30. Januar 2024 verreisten 21 Veteraninnen und Veteranen nach Wichtrach. Wir fanden es gemütlich, zuerst bei Kaffee und Gipfeli beisammen sitzen zu können. Dann gings los mit der Wanderung von ca. 2 Std. zuerst ebenwegs bis zur Aare. Ab dem Talgut wanderten wir kurz aufwärts auf den Ausläufer des Belpbergs, die Buele und weiter über die Anhöhe bis Kirchdorf mit Blick auf den Gerzensee und die Berner Alpen. Wir durchquerten das Dorf und ein landwirtschaftliches Gebiet. Unterwegs machten wir in der Nähe von eindrucklich alten Bäumen mehrere Verschnaufpausen. Das war für Hansueli Mösching die Gelegenheit, das Wort zu ergreifen und Hansruedi Zahnd bestens zu danken für das flotte zuverlässige Organisieren. Es ist erfreulich, dass Hansruedi wieder sehr gut zwäg ist! Das Wetter war schön und die Temperatur etwa 9 °, man konnte eher von einer Frühlingswanderung sprechen. Danach verlief der Wanderweg schräg abwärts bis ins Gürbetal. Die Gruppe 1 wollte weiter als vorgegeben wandern und nahm den direkten Weg bis Burgistein-Station unter die Füsse. Die Gruppe 2 überquerte gemäss Programm den Fluss Müsche und gelangte auf der Talsohle über die Gürbe nach Thurnen. Es war angenehm, dass wir meistens auf Naturwegen wandern konnten. Da der Wanderweg zum Teil etwas feucht war, ging am Bahnhof Thurnen das grosse Schuheputzen los wegen der Erde, die an den Schuhen klebte. Eintroffen im Restaurant Bahnhöfli Burgistein-Station sass die Gruppe 1 bereits gemütlich an der Sonne am Aperö. Im Säali wurde ein Aperö für die ganze Gruppe nachgeholt. Wir danken Heinz Fretz für dessen Spende zum Anlass seines 70. Geburtstages. Danach genossen wir bei gemütlicher Stimmung das Tagesmenu. Die eine Tischreihe zog den Spott der andern Tischreihe auf sich: zu ihren Füssen waren viel mehr Erdkrumen auf den Teppich gekollert. Ob es die «Putztruppe vom Bahnhof Thurnen» war, welche spottete, kann ich mich im Nachhinein nicht mehr erinnern?! Auf der Treppe knipste Godi Streit noch das obligate Gruppenfoto. Sehr zufrieden reisten wir von diesem schönen Ausflug nach Thun zurück.

Marianne Glauser